Rapid

ILKA-RAPID

Klebeband- und Kunstharzlöser, Fassadenfarben- und Graffitientferner, auch für Autolacke!

Einsatzgebiete:

ILKA-Rapid ist ein biologisch abbau-Dispersionsfarbenbarer Klebebandlöser, entferner, Kunstharzputzlöser und Graffitientferner. ILKA-Rapid greift keine Metalle, Glas, Holz, Steine und Eloxal an. Bei Lacken, Gummi und Kunststoffen ist eine Versuchsfläche anzulegen. Auch für Autolacke geeignet (trotzdem vorher an geeigneter Stelle testen) ILKA-Rapid löst u.a. Klebeband, Klebstoff, Gewebeklebeband, Kunstharz, Fassadenfarbe, Graffiti, Tiefgrund, Binderfarben, Bootslacklasur, Siloxan, Spritzrauhfaser, flüssige Folien (ausgehärtet), Rasantspachtel, Leichtspachtel, Rollputz.

Einwirkzeit:

Die Einwirkzeit richtet sich nach der Beschaffenheit des zu behandelnden Materials und muss durch eine Probefläche ermittelt werden.

Anwendung:

Dispersionsfarbe entfernen:

Fassadenfläche in Teilflächen aufteilen. ILKA-Rapid vorzugsweise mit einer Naturhaarbürste oder einem Deckenquast auftragen. Nach der Einwirkzeit kann die angelöste Farbe, bei glatten Flächen, mit einem Spachtel abgenommen werden. Die restlichen Farbrückstände können mit etwas Wasser und einer Naturhaarbürste entfernt werden. Bei rauen Untergründen kann mit einem Hochdruckgerät gearbeitet werden. Es sollten nur Bürsten mit Naturhaarborsten verwendet werden. Der Arbeitsgang muss innerhalb der Teilflächen immer von unten durchgeführt werden. Bei mehreren Farbschichten kann eine zweimalige Anwendung erforderlich sein. Abgespülte Farbpartikel mittels Malerflies oder entsprechendem Filter von der Reinigungsflüssigkeit trennen. Wieder ausgehärtete Farben sind Bauschutt. Es sind die jeweiligen örtlichen Abwasserbestimmungen zu beachten.

Klebeband lösen, Graffiti entfernen:

ILKA-Rapid aufsprühen, mit einem Lappen oder einer Naturhaarbürste auftragen. Nach 1-6 Minuten die Fläche mit einem Lappen oder einer Naturhaarbürste mit Wasser abwaschen. Bei größeren Flächen kann ILKA-Rapid mit einem Hochdruckoder Dampfstrahlgerät verwendet werden.

Rapid



Farbentfernung



Klebebandreste



Graffitientfernung und gleichzeitige Reinigung



Rapid entfernt Farbe von Regenauswaschung

Rapid Empfehlung



Verarbeitungshinweise

Klebebandentfernung

Hinweise zum Entfernen von Selbstklebebändern

Zum Erzielen von sauberen Farb- und Lackkanten sollte das Abdeckband direkt nach Antrocknen des Anstriches gleichmäßig von der Farbkante weg abgezogen werden. Sind Klebebänder z.B. aufgrund zu langer Verklebungszeit im Außenbereich nur schwer entfernbar, empfiehlt es sich, diese langsam und gleichmäßig abzuziehen; ggf. den Abzugswinkel zu variieren.

Hinweise zum Entfernen von Klebmasserückständen

Kommt es -z.B. durch Unkenntnis oder Verwechslung- zu einem nicht bestimmungsgemäßen Einsatz des Abdeckbandes, ist dieses häufig nicht mehr ohne Hilfsmittel zu entfernen. Werden so z.B. Produkte, die nur für die kurzfristige Außenanwendung konzipiert sind, längere Zeit Witterungs- und UV-Belastungen ausgesetzt, kann es beim Entfernen des Abdeckbandes sowie der Selbstklebemasse zu Problemen kommen. Trägerspalten, -reißen und Masserückstände sind dann die unerwünschte Folge. Wir raten zu folgendem, wie in den nachstehenden Tabellen aufgeführten, stufenweisen Vorgehen.

Die Lösungsmittel beziehungsweise Gemische können die Klebmasse lediglich aufquellen, nicht ablösen. Es empfiehlt sich daher gründliches Einweichen und anschließendes Abschieben der Klebmasse mittels Kunststoffspachtel. Klebmassereste werden mittels Lösungsmittel getränktem Lappen weggerieben. In jedem Fall empfehlen wir, um Beschädigungen des Untergrundes vorzubeugen, einen Versuch an verdeckter Stelle, da sich Lacke, Gummi und Kunststoffe in der Oberfläche verändern können. In Anbetracht der vielfältigen Anwendungsbedingungen sind die gegebenen Empfehlungen jedoch unverbinbdlich. Bitte sorgen Sie bei den Arbeiten für eine ausreichende Querbelüftung. Gegebenenfalls ist eine Atemschutzmaske mit A-Filter einzusetzen. Achten Sie besonders auf die entsprechenden Herstellerangaben und Gefahrenhinweise.

Träger läßt sich abziehen, Selbstklebemasse noch weich	Entfernen der Klebemassereste mit Reinigungsbenzin	
Träger spröde, reißt ein, Selbstklebemasse etwas erhärtet	mit Fön erwärmen und vorsichtig abziehen, Rückstände entfernen wie unter 1 beschrieben.	
	falls nicht möglich: Reinigungsbenzin mit Pinsel auftragen, mind. 1 Min. einwirken lassen und mittels Kunststoffspachtel vorsichtig abschieben	
Selbstklebemasse erhärtet	mit Universalverdünner wie unter 2. verfahren.	
Selbstklebemasse stark erhärtet	Führt auch das nicht zum Ziel, empfehlen wir wie unter 2. das Verfahren mit "ILKA-Rapid Klebeband- und Kunstharzlöser" - erhältlich bei ILKA-Chemie GmbH, Pfedelbach oder Vertretung Berlin (Tel. 030 - 75 68 78 30) - zu wiederholen.	
	_	pfehl
lebebänder mit Kunstharzklebm .B. tesa 4438, 4838, 4840	vor	i Tesa
	vor	

www.ilka-chemie.com

Rapid Empfehlung

Maler-, Lackierer- und Stukkateur-Innung

Main-Tauber-Kreis







Maler-, Lackierer- u. Stukkateur-Innung - Postfach 1250 - 97932 Tauberbischofsheim

EMPFEHLUNG

für alle Innungs- und Berufskollegen

97941 Tauberbischofsheim Haus des Handwerks Pestalozziallee 11 Telefon 09341/9251-0 Telefax 09341/9251-50 eMail: khmtk@hwk-heilbronn.de

16.07.01

ILKA Rapid,

ein besonderes Produkt + Problemlöser, getestet und für sehr empfehlenswert empfunden!

Klebebänderreste, Dispersionsspritzer auf lackierten Flächen, wie Fenster, Türen, auf Metallen (Alu, Kupfer) oder Naturholz, die sich nicht mehr restlos entfernen lassen, sind Probleme die uns allen sehr bekannt sind!

ILKA Rapid ist ein universelles und überall einsetzbares Reinigungs- und Lösemittel.

Anwendung: Entfernen von alten Klebebänderresten auf Metall, Kunststoff oder Lackoberflächen!

ILKA Rapid mit einem Lappen auftragen, kurz einwirken lassen, dann mit einem sauberen und trockenen Lappen abreiben oder mit Wasser nachspülen.

Anwendung: Entfernen von alter Dispersionsfarbe an Türen und an Naturholz!

ILKA Rapid mit einem Pinsel auftragen, einwirken lassen, mit einem sauberen und

trockenen Lappen aus den Poren reiben. Wenn notwendig mehrmals wiederholen.

<u>ILKA Rapid</u> ist hautunschädlich, säurefrei, frostbeständig und feuergefährlich, <u>greift keine</u> Metalle, Eloxierte Teile, Autolack, Glas, Holz und Steine an. In geschlossenen Räumen sollte immer für gute Durchlüftung gesorgt werden.

Achtung:

- Bei Gummi und Kunststoffuntergründen, sofort mit Wasser und Schwamm nachwaschen.
- 2.) Immer ein Versuchsfeld anlegen.

ILKA Produkte sind über:

ILKA-Chemie Gottlieb – Daimler – Str. 1 in 71732 Tamm oder deren Fachvertreter zu beziehen. Tel. 07141/990651 - 53

OM - PETER BECKERT